

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX FIRESTOP 035 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte MAX Plus



Anwendungsbereiche

Nicht brennbare, unbeschichtete Mineralwolle-Putzträgerdämmplatte (WLS 035) gemäss EN13162. Type: Frontröck MAX Plus. Die kompakte Dämmplatte mit Wellfaserstruktur verfügt über zwei verschiedene Rohdichten (Rohdichte im Mittel ca. 70 kg/m³ und in der verdichteten Zone ca. 120 kg/m³). Geeignet für WDVS bei Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. RÖFIX EPS-S Sockeldämmplatten) auszuführen.


Eigenschaften

- Optimierte Dämmeigenschaften
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

Verarbeitung




Technische Daten

Artikelnummer	2000951976	2000694490	2000694491	2000694492	2000694493
EAN	9003304505043	9003304468911	9003304468928	9003304468935	9003304468942
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(10)15-TR7,5-PL(5)200-WS-WL(p)-MU1				
Verpackung					
Menge pro Einheit	2,4 m ² /EH		1,2 m ² /EH		
Einheit pro Palette	4 Stk./EH		2 Stk./EH		
Breite	1000 mm				
Höhe	600 mm				
Dämmdicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm
Brandverhalten	A1				
Wasserdampfdiffusion	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit λD	0,035 W/mK EN 13162				
Querzugfestigkeit	7,5 kPa				
Rohdichte im Mittel	ca. 78 kg/m ³				
Untergrund Temperatur	5 °C				

RÖFIX FIRESTOP 035 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte MAX Plus

Artikelnummer	2000694494	2000565865
EAN	9003304468959	9003304484911
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(10)15-TR7,5-PL(5)200-WS-WL(p)-MU1	
Verpackung		
Menge pro Einheit	1,2 m ² /EH	
Einheit pro Palette	2 Stk./EH	
Breite	1000 mm	
Höhe	600 mm	
Dämmdicke	180 mm	200 mm
Brandverhalten	A1	
Wasserdampfdiffusion	ca. 1	
Wärmeleitfähigkeit λD	0,035 W/mK EN 13162	
Querzugfestigkeit	7,5 kPa	
Rohdichte im Mittel	ca. 78 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5 °C	

Materialbasis

- Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Steinwolle), gebunden mit modifiziertem Phenolharz

Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das

Untergrund-Vorbehandlung

Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

RÖFIX FIRESTOP 035 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte MAX Plus

Verarbeitungshinweis

Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbehandelten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der Mindestversatz der Dämmplatten sowie die Grösse von Reststücken ist nach den jeweiligen spezifischen Ländernormen bzw. lt. den nationalen Fachverbänden einzuhalten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten). Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kammbett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mittels Sägeschnidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6400-1 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec- Richtlinie zu beachten. Schneidegeräteempfehlung: RÖFIX ISOBOY OPTIMA Allzweckschneidegerät oder RÖFIX ISOBOY TYP M-90/45° -R Allzweck Schneidegerät mit Handsäge.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerzeit min. 12 Monate.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine

RÖFIX FIRESTOP 035 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte MAX Plus

gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.